

<b>Die Checkliste gilt für den Fall einer grundsätzlichen Zustimmung der SL zu einem Integrationsvorhaben. Bei grundsätzlichen Vorbehalten oder Ablehnung ist das Vorgehen im <a href="#">Merkblatt über die Integrative Sonderschulung</a> der ERZ beschrieben.</b>	
<b>Gesuch</b>	<b>Wer?</b>
1. Eltern stellen der SL VS rechtzeitig ein Gesuch für ein Integrationsvorhaben.	Eltern
2. SL VS befürwortet das Gesuch grundsätzlich oder lehnt es grundsätzlich ab.	SL VS
3. SL VS leitet das Gesuch zusammen mit ihrer grundsätzlichen Stellungnahme bis am 1. März bzw. 1. Oktober an das SI weiter.	SL VS
<b>Auftrag</b>	
4. SI erteilt der EB einen Auftrag zur Beurteilung.	SI
<b>Beurteilung</b>	
5. EB beurteilt das Kind und die Situation.	EB
6. EB informiert SI, SL HPS und SL VS über die Beurteilung.	EB
<b>Runder Tisch</b>	
7. SI beauftragt SL VS einen Runden Tisch zu organisieren: Erziehungsverantwortliche, SI, SL HPS, SL VS, abgebende und aufnehmende LP Regelklasse, verantwortliche Abklärungsstelle und bei Bedarf weitere Fachpersonen ( z.B. FE, IP Pädagoge / Pädagogin HPS).	SI SL VS
8. Runder Tisch klärt Art und Ort der Integration, die Verantwortlichkeiten und die Ressourcen (IP Stunden aus Pool HPS und evtl. Lektionen SI gemäss LADV, BMDV). Über die Ergebnisse wird ein Protokoll erstellt.	Runder Tisch SL VS
<b>Bericht</b>	
9. EB erstattet SI schriftlich Bericht. Der Bericht beantragt Genehmigung des Integrationsvorhabens und die anderweitige Schulung gem. Art. 18 VSG. Kopie des Berichts an Eltern, SL VS, SL HPS.	EB
<b>Zustimmung</b>	
10. SL VS bestätigt schriftlich dem SI gegenüber die Zustimmung zum Integrationsvorhaben gemäss Besprechung am Runden Tisch.	SL VS
11. SL HPS gibt schriftlich die Zusicherung für die heilpädagogische Unterstützung.	SL HPS
<b>Verfügung</b>	
12. SI verfügt auf Antrag EB eine anderweitige Schulung (Art. 18 VSG) und bewilligt das Integrationsvorhaben (Art. 15ff SPMV) für 1 Jahr. Kopie der Bewilligung an SL VS, SL HPS, EB.	SI
<b>Evaluation, Berichterstattung</b>	
13. SL HPS lädt zur STAO ein (bei Bedarf mit EB/SI oder weiteren Personen). SL HPS stellt dem SI die Einverständniserklärung/das Protokoll zu.	SL HPS
14. SI bewilligt die Weiterführung für ein Jahr.	SI
<b>Schwierigkeiten</b>	
15. Gravierende Schwierigkeiten sind der SL HPS zu melden. Diese beruft eine ausserordentliche STAO ein und informiert SL VS, SI und EB.	SL HPS
<b>Abbruch bzw. Nichtverlängerung</b>	
16. Vorgehen gemäss <a href="#">Merkblatt</a> der ERZ.	SI